

## Newsletter-klein-klein-verlag vom 20.04.2007 Nordrheinwestfalen prüft Impfpflicht gegen Masern

von Veronika Widmer

**Am 18.04.2007 veröffentlicht die Westfälische Rundschau, das Land prüfe eine Impfpflicht gegen Masern. Als Grund wird von dem Gesundheitsstaatssekretär Stefan Winter angegeben, „wenn wir die Impfquote nicht binnen eines Jahres deutlich steigern, müssen wir eine verpflichtende Impfung in Erwägung ziehen.“**

Die Androhung der Masernimpfpflicht ist ein alter Hut. Bereits 2003 forderte Dr. Wolfram Hartmann, Präsident des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte, die Impfpflicht gegen Masern, um der impfablehrenden Haltung der Bevölkerung zu begegnen.

Vor allem die Bundesländer der ehemaligen DDR fallen durch ihre aggressive Impfpolitik auf. So forderte der Schweriner Landtag am 06.04.2006 bereits die Impfpflicht gegen Masern.

Dr. Ursel Lindlbauer-Eisenach, STIKO-Mitglied sowie stellvertretende Landesvorsitzende des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte in Bayern (BVKJ), macht ihre Meinung auf der Webseite Facharzt öffentlich.

Sie vertritt hier die Auffassung, dass der niedrige Impfstatus darauf zurückzuführen sei, dass es in Deutschland keine Impfpflicht mehr gebe. Die Kinderärztin forderte deshalb zumindest eine **verdeckte Pflicht** zur Masernimpfung, nämlich für alle Kinder, die eine öffentliche Schule besuchen.

Bisher gibt es in Deutschland keine Impfpflicht. Um eine allgemeine Impfpflicht einzuführen, reicht nicht der Beschluss der Länder, sondern ist ein Bundesbeschluss und eine Grundgesetzänderung nötig. Durch das Grundgesetz sind die Eltern in ihrer Entscheidung, ihre Kinder impfen zu lassen oder auch nicht, geschützt.\*1

Im § 20 Infektionsschutzgesetz,

Schutzimpfungen und andere Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe, in Abs. 6 wird das Bundesministerium für Gesundheit allerdings ermächtigt, durch die Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates anzuordnen, „dass bedrohte Teile der Bevölkerung an Schutzimpfungen oder anderen Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe teilzunehmen haben, wenn eine übertragbare Krankheit mit klinisch schweren Verlaufsformen auftritt und mit ihrer epidemischen Verbreitung zu rechnen ist. Das Grundrecht der körperlichen Unversehrtheit (Artikel 2 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz) kann insoweit eingeschränkt werden.

Ein nach dieser Rechtsverordnung Impfpflichtiger, der nach ärztlichem Zeugnis ohne Gefahr für sein Leben oder seine Gesundheit nicht geimpft werden kann, ist von der Impfpflicht freizustellen; dies gilt auch bei anderen Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe. § 15 Abs. 2 gilt entsprechend.“\*1

### Heißt das nun, dass doch eine spezifische Impfpflicht eingeführt werden kann?

Im Infektionsschutzgesetz wird nicht eingeräumt, dass die Impfung zur Pflichtimpfung gemacht werden kann, sondern die **Schutzimpfung**. Also muss die Schutzwirkung der Pflichtimpfung wissenschaftlich nachgewiesen sein.

Das heißt, in einer Wissenschaft, die den Anspruch erhebt, transparent und nachprüfbar zu sein, muss die Schutzwirkung einer Impfung durch die Risiko-Nutzen-Analyse vorgelegt werden können, die bisher von den

medizinischen Behörden lediglich behauptet, allerdings nicht veröffentlicht wurde.

In einem Schriftverkehr mit dem Robert-Koch-Institut (RKI) und dem Paul-Ehrlich-Institut (PEI) haben beide Behörden eingestanden, dass die Risiko-Nutzen-Analyse zum Impfstoff dem RKI nicht und dem PEI lediglich durch die Zulassungsunterlagen der Impfstoffe der Pharmaindustrie vorliegt.\*3 Die Zulassungsunterlagen der Pharmaindustrie

unterliegen wiederum dem für den Hersteller der Impfstoffe zu schützenden Betriebsgeheimnis und können daher, nicht einmal gegenüber der impfstoffempfehlenden Behörde, der STIKO im RKI, veröffentlicht werden.\*4

Das bayrische Landesamt für Gesundheit hat bereits im Jahr 2006 zugegeben, dass keine deutsche Behörde Beweise für die Existenz von krankmachenden Viren hat.\*5

Dabei wäre der Virennachweis sowie die Risiko-Nutzen-Analyse zum Impfstoff die unver-

zichtbare Grundlage, aufgrund der erst über eine Impfstoffeinführung, geschweige denn über

eine Pflichtimpfung entschieden werden könnte.

## Die Impfung schützt?

Die Gesundheitsbehörden behaupten in allen Schreiben lapidar und ohne die Quellen zu belegen, „Impfungen sind die wirksamste Präventionsmaßnahme in der Medizin.“

Medizin-Professor Winter behauptet, **dass in Nordrheinwestfalen 95 % aller Kleinkinder gegen Masern geimpft werden**, dass aber die zweite Impfung nur noch 74 % der Kleinkinder erhalten.

Weiter führt er aus, dass **„ohne die zweite Dosis kein Impfschutz gewährleistet“** ist.

Das Robert-Koch-Institut (RKI) veröffentlicht zur zweiten Masernimpfung: **„Die empfohlene Zweitimpfung (die keine Auf-**

**frischimpfung ist!) soll den Kindern, die - aus unterschiedlichen Gründen - nach der Erstimpfung keine Impfmunität entwickelt haben, eine zweite Chance geben.“**<sup>\*2</sup>

Laut der RKI-Veröffentlichung gibt es bei der Masern-Erstimpfung bis zu 10 % Impfversager. Das heißt, nach den Veröffentlichungen des Gesundheitssekretärs in NRW und nach den Erkenntnissen der deutschen Oberbehörde RKI haben mindestens 85 % der nordrheinwestfälischen Kindern einen 100 %igen Impfschutz.

Da darf man sich dann schon fragen, wie es zu den Masernerkrankungen in NRW kommt?

**Aus den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Institutes geht hervor, dass ca. 5% der Impflinge die Impf-Masern bekommen.**

**Das Robert-Koch-Institut betont in seinen Veröffentlichungen, dass Erkrankte an Impfmasern die Erkrankung nicht verbreiten könnten, im Gegensatz zu den an den normalen Masern Erkrankten.**

Sieht man dies im Zusammen-

hang mit der Aussage des früheren Pressesprechers des Robert-Koch-Institutes, Dr. Gernot Rasch, nach der geimpfte Personen die angeblichen Viren in der Mundschleimhaut tragen,<sup>\*6</sup> so würde sich daraus der **schulmedizinisch logische Schluss** ergeben, dass wenn an Masern Erkrankte ein Übertragungsherd darstellen auch geimpfte Personen davon nicht ausgeschlossen werden können und zwar, ob sie an den Impfmasern erkranken oder nicht.

Unabhängig davon, dass ein fiktives Virus nicht für eine Erkrankung verantwortlich gemacht werden kann, sollten jetzt vor allem die Menschen in Nordrheinwestfalen nach dem Nachweis des Virus das für die Masernerkrankung verantwortlich gemacht wird, fragen. Denn nichts schreckt die Behörden mehr, als fragende und aufgeklärte Bürger.

Zeigen sich nordrheinwestfalens Bürger durch ihre Fragen an die Behörden aufgeklärt und unerschrocken, wird die Drohung von Medizin-Professor Winter wie viele andere auch, im Sande verlaufen.

Impressum Herausgeber:  
klein-klein-verlag  
Dr. Stefan Lanka  
Ludwig-Pfau-Straße 1-B  
70176 Stuttgart

Erscheinung des Newsletters:  
unregelmäßiger, kostenloser  
Informationsdienst.

©klein-klein-verlag 2007

Anmeldung unter:  
info@klein-klein-verlag

\*1 Weitere ausführliche Ausführungen hierzu finden Sie in dem Buch: Der Masern-Betrug

\*2 *Epidemiologisches Bulletin* 44/1999

\*3 Dr. Gernot Rasch (RKI), Professor Schmitt (Vorsitzender der STIKO am RKI), Dr. Susanne Stöcker (Verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit am PEI)

\*4 Weitere Ausführungen hierzu finden Sie in der Informationsbroschüre Nr. 7: Zecke

\*5 Schreiben Dr. Dr. Rinder, das im nächsten neuen Buch, das in der nächsten Ausgabe des Zweimonatsmagazins *Leben mit Zukunft* vorgestellt werden wird, veröffentlicht ist.

\*6 Schreiben Dr. Gernot Rasch

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite [www.klein-klein-aktion.de](http://www.klein-klein-aktion.de)  
Bücher und aufklärende Literatur finden Sie auf der Webseite [www.klein-klein-verlag.de](http://www.klein-klein-verlag.de)  
Hier können alle Newsletter unter „aktuelles“ im PDF-Format ausgedruckt werden

## Ist Masern das, wofür es ausgegeben wird?

von Susanne Brix

Oder was verbirgt sich hinter Masern wirklich? Wie gefährlich sind Masern? Gibt es Möglichkeiten, Masern abzumildern oder sogar zu vermeiden? Können die Masern-Impfungen vor der Masern-Krankheit schützen? Warum wird behauptet, dass ungeimpfte Kinder angeblich eine Gefahr für geimpfte Kinder darstellen, wo doch die Impfungen einen Schutz versprechen? Werden wir bald gegen Masern zwangsgeimpft? Haben impfkritische Ärzte mit berufsrechtlichen Schritten zu rechnen? Diese und viele weitere Fragen ergeben sich, wenn man sich mit Masern und mit den Masern-Impfungen beschäftigt.

Veronika Widmer, Stefan Lanka, Susanne Brix u.a.

### Der Masern-Betrug

Die Masernimpfung, SSPE, Schulausschlüsse, Impfpflicht  
Die Masernerkrankung aus der Sicht  
der Neuen Medizin und der Homöopathie



Klein-Klein-Verlag

Dieses Buch über den Masern-Betrug gibt kompetente Antworten und bietet eine Fülle von interessanten Informationen abseits der üblichen Propaganda, die aufzeigen, dass sowohl die Masern-Krankheit als auch die Masern-Impfungen in einem völlig anderen Licht zu sehen sind.

**Die Homöopathen wissen es schon lange, dass Masern**

**eine bestimmte Ursache hat, die im jeweiligen Menschen zu suchen ist.**

**Auch aus der Neuen Medizin ergibt sich eindeutig, dass die Masern-Krankheit von innen kommt und nicht von außen. Dies findet seine wissenschaftliche Bestätigung darin, dass kein Masernvirus nachweisbar ist, so unglaublich das auch zunächst klingen mag.**

**Wer sich aber ernsthaft mit dieser Frage beschäftigt, wird alsbald herausfinden, dass es tatsächlich keine wissenschaftlichen Beweise für ein Masernvirus gibt, wen auch immer man danach fragt.**

**In diesem Buch gibt es die nötigen Informationen, damit jeder selbst die Wahrheit herausfinden kann.**

Wir erfahren, welche Aufgabe der Masern-Krankheit aus homöopathischer Sicht zukommt, wie der ordnungsgemäße Verlauf aussieht, auf welche Weise man mit Masern umgehen kann, damit die Krankheit gut verläuft und wie man sie ggf. sogar vermeiden kann.

Dr. Lanka erläutert ausführlich die Ursachen von Masern aus Sicht der Neuen Medizin inklusive der Masern-Komplikationen.

Gibt es Parallelen zwischen der Homöopathie und der Neuen Medizin? Erstmals wird herausgearbeitet, wo die Gemeinsamkeiten dieser beiden sehr unterschiedlichen medizinischen Ansätze sind.

Die fehlenden Virennachweise eröffnen den Blick auf den Kern

des Masern-Betruges. Die vielen bereits langjährig vorhandenen Erfahrungen aus der Homöopathie und aus der Impfkritik gewinnen damit eine neue Bedeutung

**Die Menschen, die erstmal begriffen haben, dass es wirklich kein Masern-Virus gibt, interessieren sich brennend für den folgenden Punkt:**

**Welchen Hintergrund haben die sogenannten Masern-Epidemien wie z.B. ganz aktuell in Nordrhein-Westfalen mit über 1.000 Kindern?**

**Dr. Lanka nimmt ausführlich zu dieser äußerst interessanten Frage Stellung und deckt unvermutete Hintergründe auf.**

Ausführlich wird auch auf die gefährliche SSPE-Erkrankung eingegangen, bei der sich das Gehirn auflöst und die von den Verantwortlichen dazu benutzt wird, die Masern-Impfungen zu propagieren. Wird sie wirklich von der Masern-Krankheit verursacht?

Oder handelt es sich in Wirklichkeit um eine äußerst gefährliche Impffolge? Das Buch bietet die Hintergründe zu dieser Frage.

Wer sich über all diese interessanten und hochspannenden Fragen des Masern-Betruges im Detail informieren will, dem sei dieses Buch ans Herz gelegt.

Neben der Impfexpertin Veronika Widmer geben auch ein Arzt, der Biologe Dr. Lanka sowie der Homöopath Jürgen Bernhardt ihre gründlichen Recherchen und Erfahrungen weiter. Der

Strategie Karl Krafeld zeigt Möglichkeiten auf, wie Bürger sich gegen die aktuell geplanten Zwangsimpfungen und impfkritische Ärzte sich gegen die geplanten berufsrechtlichen Schritte wehren können.

Dieses Buch informiert detailliert über die Fakten, so dass jeder mündige Bürger selbst in der Lage ist, sich ein umfassendes Bild über die wahren Hintergründe der Masern-Krankheit und der Masern-Impfung zu ma-

chen. Wer eine bewusste Impfentscheidung treffen will und wer im Falle einer Masern-Krankheit seines Kindes gut vorbereitet sein will, der kommt an diesem Buch nicht vorbei.

Auf vielfachen Wunsch ist jetzt unser Masern-Buch „Der Masern-Betrug“ als Hörbuch zu erhalten !

## Neu! Das Hörbuch „Der Masern-Betrug!“

Von Veronika Widmer, Dr. Stefan Lanka, Susanne Brix



klein-klein-verlag

Der Preis für 6 CDs beträgt 25,00 EURO. Das Hörbuch kann ab sofort beim klein-klein-verlag bestellt werden.